

HYGIENEPLAN Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum

WAS	WANN
Gesundheitliche Anforderungen Meldepflicht gemäß Infektionsschutzgesetz	<ul style="list-style-type: none"> - § 34 Gesundheitliche Anforderungen, Mitwirkungspflichten, Aufgaben des Gesundheitsamtes - § 35 Belehrung für Personen in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen - § 43 Belehrung, Bescheinigung des Gesundheitsamtes - Arbeitsmedizinische Vorsorge und Schutzimpfungen beachten
Händereinigung	<p>Von Personal und von den Schülern durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach jeder Verschmutzung, nach Reinigungsarbeiten - nach Toilettenbenutzung - vor dem Umgang mit Lebensmitteln - vor der Einnahme von Speisen - nach Tierkontakt. <p>Waschlotion aus Spender</p>
Händedesinfektion	<p>Händedesinfektion ist erforderlich für Personal und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach Kontakt mit Blut, Erbrochenem, Stuhl, Urin und anderen Körperausscheidungen; auch wenn Handschuhe getragen werden, nach Ablegen der Handschuhe - nach Kontakt mit sonstigem potentiell infektiösem Material - nach intensivem (körperlichen) Kontakt mit Erkrankten.
Handschuhe	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Kontakt mit Körperausscheidungen: Einmalhandschuhe - Bei allen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten: Haushaltshandschuhe
Tische, Handläufe, Fensterbänke, Stühle, Schränke, Regale	<ul style="list-style-type: none"> - Tische nach Erfordernis durch den Benutzer, Desinfektion 1x wöchentlich durch Reinigungspersonal - Handläufe 1 x/Woche - Fensterbänke, Türen 1 x/Monat
Umkleide-, Wasch- und Duschanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - täglich, in Abhängigkeit von Nutzung – für Fußböden aus Gründen der Fußpilz- und Warzenprophylaxe desinfizierende Reinigung
Toilettenanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Fußboden täglich - Handwaschbecken, WC täglich - Urinale täglich - Türen täglich - abwaschbare Flächen (Wandfliesen, Zwischenwände) 1 x/Woche
Fußböden stark frequentierter Räume (z. B. Flure, Treppen, Klassenzimmer, Garderoben)	<ul style="list-style-type: none"> - täglich feucht reinigen - Ausnahme: textile Beläge - Wischdesinfektion bei Verschmutzung mit Erbrochenem, Stuhl, Urin, Blut u. Ä.
Fußböden weniger frequentierter Räume (z. B. Funktionsräume, Vorbereitungszimmer)	<ul style="list-style-type: none"> - mindestens 2 x/Woche - bzw. nach Erfordernis
Geschirr	<ul style="list-style-type: none"> - Benutzte Geschirrtelle (Teller, Trinkbecher, Besteck) nach jeder Benutzung im Geschirrspüler bzw. in einer mindestens aus 2 Spülbecken bestehenden Spüle abwaschen und spülen. - Bei manueller Reinigung das Geschirr unmittelbar nach der Reinigung abtrocknen. - Geschirrtücher täglich wechseln.
Tische, sonstige mit Lebensmitteln in Berührung gekommene Flächen einschließlich der Essenstransportwagen bzw. -tablets	<ul style="list-style-type: none"> - nach der Esseneinnahme säubern. - verwendete Lappen danach wechseln bzw. gründlich auswaschen, sofort trocknen und trocken aufbewahren.
Spielsand, Sand in Sprunggruben	<ul style="list-style-type: none"> - Zulauf von Hunden und Katzen unterbinden (Einzäunung) - Sandkästen über Nacht bzw. am Wochenende möglichst abdecken - häufiges Auflockern zur Reinigung und Belüftung des Sandes (möglichst tiefgründig) - Aufstellen von Abfallkörben - tägliche visuelle Kontrollen auf organische (Tierexkremate, Lebensmittel, Müll etc.) und anorganische Verunreinigungen (z. B. Glas), Verunreinigungen aller Art sofort eliminieren - Sandreinigung jährlich
Abfälle	<ul style="list-style-type: none"> - Abfälle innerhalb der Einrichtung in gut schließenden und gut zu reinigenden Behältnissen sammeln - mindestens einmal täglich in die Abfallsammelbehälter außerhalb des Gebäudes entleeren. - Sammelbehälter auf einem befestigten und verschatteten Platz stellen - nicht im Aufenthaltsbereich der Schüler aufstellen - mindestens 5 m von Fenstern und Türen entfernt aufzustellen.
Schädlingsbefall	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßig Befallskontrollen durchführen und dokumentieren - Im Küchenbereich tägliche Sichtkontrolle von Kontrollpunkten und Dokumentation - Bei Schädlingsbefall kompetente Schädlingsbekämpfer beauftragen - Gesundheitsamt über einen Befall informieren
Tierhaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Planung/ Umsetzung Kontakt mit zuständigem Gesundheits- und Veterinäramt empfohlen. - Risiko von Allergien, Infektionen, Parasitenbefall, Biss- und Kratzverletzungen berücksichtigen.
Grundreinigung	<ul style="list-style-type: none"> - Lampen, Fenster, Heizkörper, Türen, Teppichböden, Vorhänge, Jalousien, Turngeräte, Stühle, Schränke, Regale, Rohrleitungen, Verkleidungen 2 x/Jahr
Brech- / Durchfallerkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern des Kindes informieren. - Kind bis zur Abholung durch die Eltern von den anderen Kindern getrennt betreuen. - Hygienische Maßnahmen beachten (z.B. Handschuhe, Händehygiene, Oberflächendesinfektion) - Eltern aller Schülerinnen und Schüler über vermehrt aufgetretene Durchfallerkrankungen informieren.
Kopflausbefall	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern des betroffenen Kindes informieren. - Kind bis zur Abholung durch die Eltern nach Möglichkeit getrennt betreuen. - Eltern der anderen Kinder über Kopflausbefall informieren und sensibilisieren. - Gesundheitsamt über Kopflausbefall namentlich benachrichtigen.
Erste Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Versorgung von Wunden Einmalhandschuhe tragen. - Bei Kontamination Blut unverzüglich eine Desinfektion der entsprechenden Hautpartie mit einem Hände- oder Hautdesinfektionsmittel durchführen.